



Bauhauptgewerbe Berlin: Weniger Umsatz und Auftragseingänge

24.05.2024 Fachinformation

Die Betriebe des Berliner Bauhauptgewerbes meldeten im 1. Quartal 2024 weniger Umsatz und Auftragseingänge als im 1. Quartal 2023, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit.

Die Berliner Betriebe des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen erwirtschafteten im 1. Quartal 2024 einen baugewerblichen Umsatz in Höhe von 828,8 Millionen Euro. Das entspricht einem Rückgang um 2,3 Prozent gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres. Die Auftragseingänge sanken um 31,7 Prozent auf 598,1 Millionen Euro. Die Zahl der tätigen Personen verringerte sich um 5,6 Prozent auf 15.464 im Monatsdurchschnitt. Die Entgelte stiegen um 2,0 Prozent auf insgesamt 171,1 Millionen Euro. Auf den Baustellen wurden 5,1 Millionen Arbeitsstunden geleistet. Das sind, je Arbeitstag berechnet, 13,6 Prozent mehr als im 1. Quartal 2023.

Weniger Umsatz im Vergleich zum Vorjahresmonat

Im März 2024 erwirtschafteten die Berliner Betriebe des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen einen baugewerblichen Umsatz in Höhe von 318,3 Millionen Euro. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist das ein Rückgang um 10,4 Prozent. Der Auftragseingang betrug 182,4 Millionen Euro, 54,0 Prozent weniger als im März 2023. Die Zahl der tätigen Personen betrug 15.501. Das ist ein Rückgang um 5,6 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert. Die Entgelte erhöhten sich um 0,9 Prozent auf 59,2 Millionen Euro.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg